



## Geschäftsführung Sportausschuss

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 27.06.2022

## Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am  
Donnerstag, dem 02.06.2022, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

**Geänderter Sitzungsort: Kölner Renn-Verein, Scheibenstraße 40 (Hippodrom)**

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Oliver Seeck SPD

#### Stimmberechtigte Mitglieder

|                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| Herr Ulrich Breite   | FDP                  |
| Herr Gerhard Brust   | GRÜNE                |
| Frau Derya Karadag   | GRÜNE i.V. Wolter    |
| Herr Ralf Klemm      | GRÜNE                |
| Frau Ursula Schlömer | GRÜNE                |
| Herr Martin Erkelenz | CDU i.V. van Benthem |
| Herr Eric Haeming    | CDU                  |
| Herr Florian Weber   | CDU                  |
| Herr Jürgen Kircher  | SPD                  |
| Herr Franz Philippi  | SPD                  |
| Herr Jörg Detjen     | DIE LINKE            |

#### Beratende Mitglieder

|                          |                                |
|--------------------------|--------------------------------|
| Herr Patrick Kolek       | Auf Vorschlag der AfD          |
| Herr Aaron von Kruedener | Auf Vorschlag von DIE FRAKTION |
| Frau Nicole Bender       | Auf Vorschlag der Grünen       |
| Herr Stephan Eckstein    | Auf Vorschlag der Grünen       |
| Frau Elisabeth Thelen    | Auf Vorschlag der Grünen       |
| Herr Peter Heinzlmeier   | Auf Vorschlag der CDU          |
| Frau Sigita Gelbach      | Auf Vorschlag der SPD          |
| Frau Iris Januszewski    | Auf Vorschlag der SPD          |
| Herr Rainer Maedje       | Auf Vorschlag der SPD          |

|                    |  |
|--------------------|--|
| Herr Emre Dönmez   | Auf Vorschlag der FDP                        |
| Herr Norbert Bruhn | Auf Vorschlag der FDP                        |
| Herr Achim Schmitz | Auf Vorschlag der StadtAG Behindertenpolitik |

### **Stellvertretende beratende Mitglieder**

|                                  |                                      |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun | Auf Vorschlag der Seniorenvertretung |
|----------------------------------|--------------------------------------|

### **Verwaltung**

Herr Beigeordneter Robert Voigtsberger

Herr Gregor Timmer

Herr Thomas Schneider

Frau Claudia Funke

Herr Peter Willms

### **Gäste**

|                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| Herr Peter Pfeifer | Stadtsportbund Köln |
|--------------------|---------------------|

|                         |                     |
|-------------------------|---------------------|
| Frau Christine Kupferer | Stadtsportbund Köln |
|-------------------------|---------------------|

|                               |                    |
|-------------------------------|--------------------|
| Herr Philipp Hein (zeitweise) | Kölner Renn-Verein |
|-------------------------------|--------------------|

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Ausschussvorsitzende den Geschäftsführer des Kölner Renn-Vereins 1897 e.V., Herr Philipp Hein, und dankt für die Einladung an den Sportausschuss. Er teilt mit, dass Herrn Hein unmittelbar nach kurzer Begrüßung des Sportausschusses eine Führung über das Rennbahngelände durchführen wird.

Für die heutige Sitzung haben sich BM Wolter, RM van Benthem, Herr Gudacker, Herr Dyllong, Herr Krempa und Herr Erdener entschuldigt. Für BM Wolter nimmt RM Karadag an der Sitzung teil. Für RM van Benthem nimmt RM Erkelenz an der Sitzung teil. Für Herrn Krempa nimmt Frau Gärtner-Plückthun erstmalig an der Sitzung teil. Eine formelle Verpflichtung ist entbehrlich, da Frau Gärtner-Plückthun bereits für den Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern verpflichtet wurde.

Die aktualisierte Tagesordnung, die Stellungnahmen der Verwaltung zu TOP 3.1, die Anlage zu TOP 4.2, die Anlagen zu TOP 4.5 (Änderungs- und Zusatzantrag plus Auszug aus der Beratung im Ausschuss Schule und Weiterbildung) sowie TOP 6.4 und 6.5 wurden als Tischvorlagen umgedruckt.

RM Klemm bittet, TOP 4.5 wegen noch bestehendem Beratungsbedarf ohne Votum in die weitere Beratung zu geben. Auf ergänzende Nachfrage von RM Klemm erläutert Herr Beigeordneter Voigtsberger die Hintergründe für den **zur Kenntnisnahme** vorgelegten TOP 4.1.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

Begrüßung durch den Geschäftsführer des Kölner Renn-Vereins 1897 e.V.;  
Herrn Philipp Hein. Unmittelbar im Anschluss Führung über das Rennbahngelände

#### **1 Gleichstellungsrelevante Themen**

#### **2 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

2.1 Sportboxen in Köln  
AN/1041/2022

2.2 „LKW-Schwimmbad“ als Maßnahme zur Verbesserung der Schwimmkompetenz bei Kindern  
AN/1076/2022

#### **3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

3.1 Fehlende Toiletten auf der Sportanlage Burgwiesenstr. in Holweide  
AN/0730/2022

Stellungnahme der Verwaltung  
1140/2022

3.2 Raumnot beim WSF Neptun Köln-Mülheim  
AN/1078/2022

#### **4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**

4.1 Neugestaltung des Spiel- und Bolzplatzes An den Maien in Köln-Poll  
0104/2022

4.2 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors\* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer 4-zügigen Grundschule mit zwei Sportübungseinheiten im Stadtteil Köln-Rondorf Nord-West  
0600/2022

4.3 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors oder einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Grund- und Gesamtschule im Stadtbezirk Mülheim  
0797/2022

4.4 Planung und Kostenermittlung für die Sanierung des Sportfunktionsgebäudes auf der Sportanlage Fühlinger Weg (Volkhoven/Weiler)  
1351/2022

4.5 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines oder mehrerer Investor\*innen mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gymnasiums im Stadtbezirk Porz  
0954/2022

Änderungsantrag zur Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines oder mehrerer Investor\*innen mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gymnasiums im Stadtbezirk Porz  
AN/1038/2022

## **5 Entscheidungen**

5.1 Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Ersatzbeschaffung von zwei Schleppern für die Pflege von Sportfreianlagen  
0241/2022

## **6 Mitteilungen der Verwaltung**

6.1 Sportentwicklungsplanung: Kinder- und Jugendsportförderung  
1266/2022

6.2 Nationales Bewerbungsverfahren des DFB zur Ausrichtung der FIFA Frauenweltmeisterschaft 2027  
1688/2022

6.3 Nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehende Sporthallen und Zeitplan zur Behebung der Missstände - Nachfrage der Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) in der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu TOP 12.5 vom 04.04.2022  
1577/2022/1

6.4 Sportentwicklungsplanung - Modellprojekt Innovation durch öffentliche Sportangebote 2022  
1479/2022

6.5 International Women Football Workshop 2022  
1873/2022

## **7 Beantwortung von Anfragen**

## **8 Mündliche Anfragen**

## I. Öffentlicher Teil

### **Begrüßung durch den Geschäftsführer des Kölner Renn-Vereins 1897 e.V., Herrn Philipp Hein.**

Herr Hein begrüßt den Sportausschuss auf dem Gelände der Galopprennbahn und dankt Herrn Seeck, dass er die Gelegenheit hat, dem Sportausschuss einige Informationen zum Kölner Renn-Verein zu geben.

Für den Kölner Renn-Verein ist das Jahr 2022 ein besonderes Jahr. Der Kölner Renn-Verein, aber auch diese Sportstätte, feiert ihr 125-jähriges Bestehen. Insoweit handelt es sich um die älteste noch in Funktion befindliche Sportfläche in Köln. Interessant ist, dass die Sportstätte seit dem Gründungsjahr fast unverändert an Renntagen genutzt wird. Im Rahmen der anschließenden Führung besteht die Möglichkeit, vom Tribürendach aus einen Gesamtüberblick über die Anlage zu bekommen. Die seinerzeitige Bauzeit für die beiden Tribünen betrug 14 Monate. Auf der Rennbahn werden ausschließlich Galopprennen durchgeführt. Über die weltweite Vollblutzucht werden ganz gezielt Rennpferde herangebildet. Deutschland ist hierbei sehr erfolgreich. Derzeit stellt Deutschland das beste Rennpferd der Welt. Die 380 Rennpferde am Trainingsstandort Köln werden von 150 bis 170 Mitarbeiter\*innen betreut, die allerdings nicht alle beim Kölner Renn-Verein beschäftigt sind.

Der Kölner Renn-Verein steht aber unabhängig davon auch für den Weidenpescher Park. Mit seinen 56 Hektar ist die Anlage ein wichtiger Faktor für das Kölner Klima. Derzeit wird, u.a. auch mit Blick auf das Thema Klimaschutz, an neuen Visionen gearbeitet, die Anlage dauerhaft und nachhaltig im Bestand zu halten. Dabei spielen auch die Themen Erneuerbare Energien und Freizeitgestaltung eine wichtige Rolle. Der Kölner Renn-Verein würde sich sehr freuen, wenn er seine planerischen Vorstellungen in naher Zukunft auch den Fraktionen vorstellen könnte. In diesem Zusammenhang weist Herr Hein darauf hin, dass der Kölner Renn-Verein seit 2022 in Deutschland der erste zertifizierte klimaneutrale Rennverein ist.

Herr Hein weist noch auf das am Wochenende stattfindende große Familienfest hin, bei dem als Top-Act die Höhner auftreten werden. Die Infrastruktur und die ÖPNV-Anbindung des Weidenpescher Sportparks bieten neben dem Rennsport auch ideale Möglichkeiten für kulturelle Veranstaltungen. Abschließend erklärt Herr Hein, dass der Kölner Rennverein immer noch ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit komplett ehrenamtlich tätigem Vorstand ist. Zielsetzung ist neben der Förderung des Vollblutsports und der Vollblutzucht auch der Erhalt und die Weiterentwicklung des Weidenpescher Parks.

Herr Hein dankt für die Aufmerksamkeit, wünscht eine erfolgreiche Sitzung und lädt anschließend zur Führung ein.

Im Anschluss dankt RM Seeck Herrn Hein für die aufschlussreiche Führung und die Bewirtung des Ausschusses.

## **1 Gleichstellungsrelevante Themen**

## **2 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

### **2.1 Sportboxen in Köln AN/1041/2022**

RM Haeming erläutert die Antragstellung. In einer sich anschließenden Diskussion mit Wortbeiträgen vom RM Philippi, RM Detjen, RM Breite, RM Klemm, Frau Gelbach, Herrn Pfeifer und Frau Januszewski besteht interfraktionell Einvernehmen, den Antrag zu unterstützen.

Allerdings wird mit Blick auf die bisher am Standort RheinEnergieStadion ausbaufähigen Nutzungszahlen die Notwendigkeit gesehen, dass der Anbieter sowohl das Handling der Sportbox, als auch die Bewerbung und die Standortinformationen optimiert. Bei den weiteren Überlegungen sollen dann auch die Erfahrungen mit dem neuen Standort Kalk einfließen. Die bereits über StadtSportbund, Sportjugend und das Amt für Kinder, Jugend und Familie verfügbaren Sport- und Spielmobile, die sogenannten Sportkioske und ggfls. auch Schulhöfe sollen bei den künftigen Planungen zur Thematik, mit Schwerpunkt auf Kinder und Jugendliche, betrachtet werden.

Herr Timmer erläutert noch abschließend, dass sich die Nutzerzahlen am Standort RheinEnergieStadion nach Veränderung des Standortes (vom Parkplatz P5 in die unmittelbare Nähe des Bewegungsparcours) verbessert haben.

#### **Beschluss:**

Die Corona-Krise hat die Sportmöglichkeiten in den vergangenen Jahren stark eingeschränkt, aber gleichzeitig den Outdoor-Sport enorm ansteigen lassen. Dadurch haben die Menschen auch wieder viel mehr Spaß an der Bewegung im Freien gefunden. Diesen Schwung gilt es zu nutzen. Die gemäß Beschluss vom 29.04.2021 (AN/0821/2021) als Pilotprojekt aufgestellte Sportbox erfreut sich seit der Neuplatzierung einer verstärkten Nachfrage und wird gut genutzt. Es zeigte sich, dass die Nutzung durch Nähe zu weiteren Sportangeboten deutlich gesteigert wurde.

Wie in genanntem Beschluss unter Ziff. 2 beschrieben, soll eine weitere Sportbox unter Berücksichtigung der Sportentwicklungsplanung in einem einkommensschwächeren Stadtteil/Weedel aufgestellt werden.

Deshalb beauftragen wir die Verwaltung:

1. Noch in diesem Sommer (2022) soll am Bürgerpark Kalk eine sogenannte Sportbox auf- und der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden. Hierbei sollen mögliche Kooperationen mit Sportvereinen und Schulen geprüft werden.
2. Das Projekt soll ebenfalls nach einer angemessenen Zeit evaluiert und die Ergebnisse dem Sportausschuss mitgeteilt werden (spätestens im Frühjahr 2023). Der Schulausschuss sowie der Jugendhilfeausschuss sind in das Projekt und seine Evaluation einzubinden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

### **2.2 „LKW-Schwimmbad“ als Maßnahme zur Verbesserung der Schwimmkompetenz bei Kindern AN/1076/2022**

RM Philippi erläutert den Antrag.

Es besteht interfraktionell Einigkeit, dass das Projekt primär zum Zweck der Wassergewöhnung, aber nicht zum Schwimmenlernen, dienen könnte. Dabei müssen auch die mit 500.000 Euro erheblichen Kosten pro Anlage bedacht werden. Herr BG Voigtsberger weist darauf hin, dass die Verwaltung die KölnBäderGmbH im Falle der Erteilung des Prüfauftrages mit einbeziehen wird, um dabei dann auch Überlegungen für ein mögliches Betriebskonzept anzustellen.

Im Anschluss an eine Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Philippi, RM Klemm, RM Detjen, RM Breite, RM Schlömer, Herrn Pfeifer und Herrn BG Voigtsberger besteht interfraktionell Einvernehmen, den Beschluss **ohne Ziffer 3 des Antrages** zu fassen.

**Geänderter Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es in Deutschland vergleichbare Angebote zum „camion-piscine“ gibt und entsprechende Erfahrungen bereits vorliegen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Hersteller aus der Schweiz Kontakt aufzunehmen und die erforderlichen Informationen zu prüfen und zu bewerten.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

**3.1 Fehlende Toiletten auf der Sportanlage Burgwiesenstr. in Holweide AN/0730/2022**

**Stellungnahme der Verwaltung  
1140/2022**

**Kenntnis genommen**

RM Philippi dankt der Verwaltung für die Stellungnahme.

**3.2 Raumnot beim WSF Neptun Köln-Mülheim AN/1078/2022**

Die Verwaltung wird die Anfrage schriftlich zur nächsten Sitzung beantworten.

**4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**

**4.1 Neugestaltung des Spiel- und Bolzplatzes An den Maien in Köln-Poll 0104/2022**

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die Neugestaltung des Spiel- und Bolzplatzes An den Maien in Köln-Poll mit Gesamtkosten in Höhe von 450.000 Euro (Brutto) durchzuführen.

Die über die Jahre der Nutzung ergebniswirksam anfallenden bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 45.000 Euro (Brutto) sind im Haushaltsplan 2022 im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit anteilig eingeplant. Ab dem Haushaltsjahr 2023 ff. sind die erforderlichen Mittel im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsprozesse vom Dezernat für Bildung, Jugend und Sport innerhalb der dann zugewiesenen Budgets, ggf. auch durch Umschichtungen, zu finanzieren.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 450.000 Euro (Brutto) im Teilfinanzplan 0604 (Kinder- und Jugendarbeit), Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen), Finanzstelle 5100-0604-0-2002 Spielplätze.

### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Kenntnis genommen**

#### **4.2 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors\* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer 4-zügigen Grundschule mit zwei Sportübungseinheiten im Stadtteil Köln-Rondorf Nord-West 0600/2022**

RM Haeming bittet, die **Absätze 6 und 7 des Begründungstextes** der Beschlussvorlage 0797/2022 in diese Vorlage und in die Vorlage 0954/2022 zu übernehmen. Gleichzeitig soll im **Beschlusstext** dieser Vorlage und der Vorlage 0797/2022 in Anlehnung an den seinerzeitigen Ratsbeschluss zur Vorlage 2035/2020 (Schulsporthallen) die Unterbringung einer sogenannten Zweifach-Halle Plus geprüft werden. Herr BG Voigtsberger führt hierzu aus, dass insbesondere die Änderung der Beschlusstexte nicht ohne Abstimmung mit dem Dezernat VI und der Gebäudewirtschaft zu empfehlen ist. Entscheidend hierbei muss sein, dass eine so geänderte Beschlussfassung nicht zu einer zeitlichen Verzögerung der Schulbauvorhaben führen darf. Er schlägt vor, dies im Benehmen mit Dezernat VI und der Gebäudewirtschaft bis zur Beratung im Rat am 20.06.2022 zu klären und das Prüfergebnis in einer ergänzenden Mitteilung, die den Vorlagen als zusätzliche Anlage beigelegt wird, darzustellen.

Nach einer sich anschließenden Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Klemm, RM Detjen, RM Haeming, RM Breite, RM Philippi, Frau Januszewski und RM Schlömer besteht Einvernehmen, den Änderungsvorschlägen unter Beachtung der Einlassungen von Herrn BG Voigtsberger zu folgen.

RM Seeck stellt den geänderten Beschluss zur Abstimmung:

#### **Geänderter Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass für den Neubau einer Grundschule im Stadtbezirk Rodenkirchen ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden soll.

Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück im Stadtteil Rondorf Nord-West zu finden.

Das Grundstück muss für die Unterbringung einer 4-zügigen Grundschule sowie **statt einer Sporthalle mit zwei Übungseinheiten für eine sogenannte Zweifach-Sporthalle Plus geeignet sein, unter der Voraussetzung, dass diese Änderung nicht zu einer zeitlichen Verzögerung des Ausschreibungsverfahrens führt. Bis**



**zur Ratssitzung am 20.06.2022 wird es hierzu eine zwischen Dezernat IV und VI abgestimmte ergänzende Mitteilung geben, die als zusätzliche Anlage eingestellt wird.**

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens zum Bau einer 4-zügigen Grundschule für den Stadtbezirk Rodenkirchen.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung RM Detjen**

**In die Vorlagebegründung sind die folgenden zwei Absätze aus der Vorlage 0797/2022 zu übernehmen:**

**„Anzustreben ist, dass ganzjährig innerhalb der Wochen montags bis freitags außerhalb der Ferienzeiten von 16 Uhr bis 22 Uhr Nutzungszeiten für den Vereinssport gesichert werden. Des Weiteren sollten an allen 52 Wochenenden pro Jahr und den feststehenden Feiertagen ganztägige Nutzungszeiten von 8 Uhr bis 22 Uhr möglich sein. In den Ferienzeiten ist ebenso die ganztägige Nutzung von 8 Uhr bis 22 Uhr zu ermöglichen sofern keine Grundreinigung, Wartungs- und Baumaßnahmen angesetzt sind. Angedachte und erwünschte Mitternachtsangebote sollten durch Ausweitung der Nutzungszeiten freitags und samstags bis 24 Uhr gestattungsfähig sein.**

**Die Erfüllung der vorgenannten Erwartungen an Nutzungsmöglichkeiten in den Sporthallen schafft die notwendigen Voraussetzungen, dass die moderne und offene Sportstadt Köln auf das sich permanent verändernde Sport- und Bewegungsverhalten im Wettkampfsport sowie im Breiten- und Freizeitsport flexibel reagieren kann.“**

#### **4.3 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors oder einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Grund- und Gesamtschule im Stadtbezirk Mülheim 0797/2022**

Der Bitte von RM Haeming, den Beschlusstext wie unter TOP 4.2 zu ändern, wird interfraktionell gefolgt.

RM Seeck stellt den geänderten Beschluss zur Abstimmung:

**Geänderter Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass für den Neubau einer Grundschule und einer Gesamtschule im Stadtbezirk Mülheim ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden soll. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück im Stadtteil Mülheim zu finden. Dieses sollte sich zwischen Deutz-Mülheimer-Straße, der Bahntrasse, Bergischer Ring und im nördlichen Bereich in Höhe Papageienstr. befinden.

Das Grundstück muss für die Unterbringung einer 5-zügigen Grundschule sowie **für die Unterbringung einer sogenannten Zweifach-Sporthalle Plus geeignet sein, unter der Voraussetzung, dass diese Änderung nicht zu einer zeitlichen Verzögerung des Ausschreibungsverfahrens führt. Bis zur Ratssitzung am 20.06.2022**

**wird es hierzu eine zwischen Dezernat IV und VI abgestimmte ergänzende Mitteilung geben, die als zusätzliche Anlage eingestellt wird.**

**Daneben muss das Grundstück für die Unterbringung** einer Gesamtschule mit je 4 Zügen in der Sekundarstufe I und II mit einer 3-fach Sporthalle geeignet sein.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens zum Bau eines Schulgebäudes für eine 5-zügige Grundschule mit 2-fach Sporthalle und eines Gebäudes für die Unterbringung einer Gesamtschule mit jeweils 4 Zügen in der Sekundarstufe I und II mit 3-fach Sporthalle im Stadtteil Mülheim.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen. Nach Errichtung der Schulen soll das Objekt einschließlich Grundstück langfristig angemietet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

#### **4.4 Planung und Kostenermittlung für die Sanierung des Sportfunktionsgebäudes auf der Sportanlage Fühlinger Weg (Volkhoven/Weiler) 1351/2022**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung für die Sanierung des Sportfunktionsgebäudes auf der Sportanlage Fühlinger Weg in Volkhoven/Weiler.

Die Fachplanung, Planung und Kostenermittlung wird durch Mitarbeitende der Gebäudewirtschaft erstellt.

Es stehen konsumtive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 17.250€ im Teilergebnisplan 0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2022 zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

#### **4.5 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines oder mehrerer Investor\*innen mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gymnasiums im Stadtbezirk Porz 0954/2022**

Herr BG Voigtsberger stellt hierzu nochmals fest, dass die in die **Vorlagebegründung** aufzunehmenden Aussagen zu den Nutzungsmöglichkeiten in den Sporthallen unabhängig von der Beschlussentscheidung in Sachen **Schulform** zu sehen sind.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass für den Neubau eines Gymnasiums im Stadtbezirk Porz ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden soll. Ziel ist es, ein oder zwei geeignete Grundstücke im Stadtbezirk Porz zu finden. Diese sollten sich in den Stadtteilen Westhoven, Gremberghoven, Ensen, Eil, Porz, Finkenbergring oder Urbach befinden. Der Suchradius (Anlage) wird durch die A4 im Norden, die A59

und die A559 im Osten sowie die Achse Kaiserstraße/ Waldstraße/ Bahnhofstraße im Süden begrenzt.

Das Grundstück muss für die Unterbringung eines Gymnasiums (6 Züge Sekundarstufe I und 8 Züge Sekundarstufe II) und von fünf Sportübungseinheiten geeignet sein. Sollten im oben genannten Suchradius mehrere Grundstücke gefunden werden, so wäre es optimal, wenn zwei Gymnasien an unterschiedlichen Standorten entstehen würden, da das Schulplatzangebot dann besser verteilt werden könnte. Die Grundstücke müssten dann so groß sein, dass je ein Gymnasium (4 Züge Sekundarstufe I und 6 Züge Sekundarstufe II) und vier Sportübungseinheiten und ein Gymnasium (3 Züge Sekundarstufe I und 5 Züge Sekundarstufe II) und drei Sportübungseinheiten realisiert werden können.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens zum Bau zweier Gymnasien: einmal 4/6-zügig mit vier Sportübungseinheiten und einmal 3/5-zügig mit drei Sportübungseinheiten für den Stadtbezirk Porz oder alternativ mit einem 6/8-zügigen Gymnasium mit fünf Sportübungseinheiten für den Stadtbezirk Porz.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen. Nach Fertigstellung sollen das Gymnasium oder die Gymnasien langfristig angemietet werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.**

**In die Vorlagebegründung sind die folgenden zwei Absätze aus der Vorlage 0797/2022 zu übernehmen:**

**„Anzustreben ist, dass ganzjährig innerhalb der Wochen montags bis freitags außerhalb der Ferienzeiten von 16 Uhr bis 22 Uhr Nutzungszeiten für den Vereinssport gesichert werden. Des Weiteren sollten an allen 52 Wochenenden pro Jahr und den feststehenden Feiertagen ganztägige Nutzungszeiten von 8 Uhr bis 22 Uhr möglich sein. In den Ferienzeiten ist ebenso die ganztägige Nutzung von 8 Uhr bis 22 Uhr zu ermöglichen sofern keine Grundreinigung, Wartungs- und Baumaßnahmen angesetzt sind. Angedachte und erwünschte Mitternachtsangebote sollten durch Ausweitung der Nutzungszeiten freitags und samstags bis 24 Uhr gestattungsfähig sein.**

**Die Erfüllung der vorgenannten Erwartungen an Nutzungsmöglichkeiten in den Sporthallen schafft die notwendigen Voraussetzungen, dass die moderne und offene Sportstadt Köln auf das sich permanent verändernde Sport- und Bewegungsverhalten im Wettkampfsport sowie im Breiten- und Freizeitsport flexibel reagieren kann.“**

**Änderungsantrag zur Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines oder mehrerer Investor\*innen mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gymnasiums im Stadtbezirk Porz  
AN/1038/2022**

## **5 Entscheidungen**

### **5.1 Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Ersatzbeschaffung von zwei Schleppern für die Pflege von Sportfreianlagen 0241/2022**

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss erkennt den Bedarf für die Ersatzbeschaffung von zwei Schleppern mit einem Einzelwert von ca. 135.660 € brutto aus dem beschlossenen Maschinen und Gerätekonzept des Sportamtes für die Jahre 2018 – 2020 (Vorlage Nr. 1327/2018) an und stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

## **6 Mitteilungen der Verwaltung**

### **6.1 Sportentwicklungsplanung: Kinder- und Jugendsportförderung 1266/2022**

#### **Kenntnis genommen**

RM Seeck dankt im Namen des Sportausschusses der Verwaltung für die ausführliche Mitteilung und allen Partnern für das Engagement im Sinne der Kinder- und Jugendsportförderung.

### **6.2 Nationales Bewerbungsverfahren des DFB zur Ausrichtung der FIFA Frauenweltmeisterschaft 2027 1688/2022**

#### **Kenntnis genommen**

Herr BG Voigtsberger teilt ergänzend mit, dass die Bewerbungsunterlagen zwischenzeitlich an den DFB versandt wurden und die Eingangsbestätigung des DFB vorliegt.

### **6.3 Nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehende Sporthallen und Zeitplan zur Behebung der Missstände - Nachfrage der Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) in der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu TOP 12.5 vom 04.04.2022 1577/2022/1**

#### **Kenntnis genommen**

In einer Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Detjen, Herrn Pfeifer, RM Brust, RM Klemm und Frau Januszewski wird deutlich, dass es mit Blick auf die zahlreichen maroden und zum Teil stillgelegten Sporthallen und die bei der Gebäudewirtschaft neu organisierten Personalressourcen im Benehmen mit Schul-, Sportverwaltung und Stadtsporthallen dringend einer Priorisierung bedarf.

Der Vorschlag von Herrn Timmer, die im Herbst/Winter zur Verfügung stehenden Ergebnisse des Sportstättenmanagementsystems abzuwarten, wird interfraktionell unterstützt.

**6.4 Sportentwicklungsplanung - Modellprojekt Innovation durch öffentliche Sportangebote 2022  
1479/2022**

**Kenntnis genommen**

RM Seeck dankt im Namen des Sportausschusses für das Engagement im Rahmen des Modellprojektes und bittet auch Herrn Pfeifer und Frau Kupferer, den Dank des Ausschusses an das Mitarbeitererteam weiterzugeben.

**6.5 International Women Football Workshop 2022  
1873/2022**

**Kenntnis genommen**

**7 Beantwortung von Anfragen**

**8 Mündliche Anfragen**

**8.1 Sachstand Kölle Aktiv (Angebot für Flüchtlinge aus der Ukraine):**

---

Auf Nachfrage von RM Detjen erläutert Frau Kupferer, dass der Stadtsportbund in enger Zusammenarbeit mit den Integrationspartnern und Trägern über seine Homepage alle Angebote über die sogenannte Informationsplattform „Free Smile“ veröffentlicht hat. Die Übersetzungen werden dann vor Ort angeboten, da eine Kommunikation in Form von Flyern nach Abstimmung mit den Partnern nicht zielführend wäre. Die hohe Nachfrage in der Geschäftsstelle, sowohl für den Breiten-, als auch für den Leistungssport (z.B. Schaffung von Zugangsmöglichkeiten zur Erlangung von Qualifikationen für internationale Meisterschaften) zeigt, dass die gewählte Informationsform greift. Die Anfragen beziehen sich auf vereinsgebundene und vereinsungebundene Angebote.

**8.2 Sachstand Sportförderrichtlinie:**

---

Auf Nachfrage von Herrn Maedge teilt Herr Timmer mit, dass der Entwurf mit Finanz- und Rechtsverwaltung abgestimmt wird. Die Beschlussfassung ist für den Herbst 2022 geplant. Es wird dazu im Vorfeld eine Information an die Sportpolitischen Sprecher geben. Auf ergänzende Nachfrage von Herrn Pfeifer bestätigt Herr Timmer, dass der Stadtsportbund im Vorfeld dieser Information ebenfalls eingebunden wird.

**Gezeichnet:**

**Seeck**

**Vorsitzender**

**Gezeichnet:**

**Willms**

**Schriftführer**